

HTC HD2 – eine neue Ära beginnt!

Paul Belcl

HTC bemüht sich ja schon einige Zeit ein Gerät herauszubringen, welches dem iPhone ebenbürtig ist. Leider hat sich Microsoft in letzter Zeit wenig bemüht das Betriebssystem Windows Mobile, den Anforderungen an Fingerbedienbarkeit anzupassen. Einzig eine Namensänderung der Geräte mit diesem Betriebssystem ist erfolgt. Alle Geräte mit irgendeiner Windows Mobile Version ab 6.5 heißen ab sofort „Windows Phone“. Das alleine reicht allerdings nicht, um den Markt noch zu retten...

Trotzdem ist es HTC mit dem HTC HD 2 gelungen, einige wesentliche Schritte zu setzen, um diesen Missstand zu beheben!

Einleitung

Der HTC HD2 erzeugt aus mehreren Gründen den sogenannten „WOW-Effekt“. Er hat als erstes Windows Phone einen kapazitiven Bildschirm und als einer der ersten einen Snapdragon-Prozessor mit einem GHz. Diese beiden Ausstattungsmerkmale machen ihn zum leistungsfähigsten Windows Phone; derzeit.

Der erste Eindruck ist überwältigend! Der 4,3 Zoll Bildschirm (WVGA 800*480) erscheint riesengroß, und das Gerät selbst macht einen edlen und stabilen Eindruck. Zwar hat HTC dem Gerät keinen AMOLED-Bildschirm verpasst, wie Samsung beim Omnia II, aber trotzdem ist der Bildschirm makellos. Direkte Sonneneinstrahlung, Kunstlicht, egal, das Display ist immer gut ablesbar.

Die Geschwindigkeit des Gerätes ist dank des 1GHz-SnapDragon-Prozessors ebenfalls eine Klasse für sich. Es fühlt sich so an als wäre das Gerät ca. 2-3mal so schnell wie der Vorgänger Touch HD.

Erster Eindruck also: Toll!

Hardware und technische Details

- Betriebssystem: Microsoft Windows Mobile 6.5 Professional
- Prozessor: Qualcomm Snapdragon QSD8250 (1024 MHz)
- Ram: 320 MB, (ca. 201MB verfügbar)
- Rom: 512 MB, (ca. 207 MB verfügbar)
- Displaygröße: 4,3 Zoll (109 mm)
- Auflösung: 480 x 800 (384000 Bildpunkte)
- Multitouch-fähig!
- Kopfhörerstecker 3,5mm
- Speicherkartensteckplatz: Micro-SDHC
- eingebauter Kompass
- Kamera mit einer Auflösung von 2560 x1920 Bildpunkten (4.92MP)
- eingebauter LED-Blitz
- Video Kamera: 640x480 Bildpunkte (3GP, MPEG4)
- Telefon Netzwerke: GSM850, GSM900, GSM1800, GSM1900, UMTS900, UMTS2100
- Daten Netzwerke: CSD, GPRS, EDGE, UMTS, HSDPA, HSUPA
- Bluetooth 2.1 + Enhanced Data Rate,
- Wireless-LAN/Wi-Fi: (802.11) IEEE 802.11b, IEEE 802.11g, 54 MBit/s
- Akku-Kapazität: 1230 mAh
- Abmessungen: 67mm x 121mm x 11 mm
- Gewicht 157 g

Touch Flow wird zu Sense – aber nur den Namen nach!

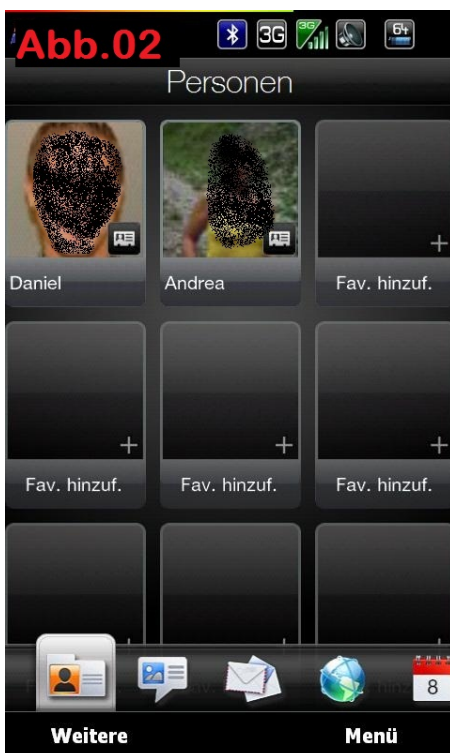
HTC hat der Oberfläche die bisher unter Touch Flow 3D oder Manila bekannt war, zwar den Namen „Sense“ gegeben, aber die Funktionen der Sense-Oberfläche, wie wir sie von Android-Geräten kennen, sind nicht vorhanden! Dort kann man auf Wunsch den gesamten Bildschirm mit sogenannten „Widgets“ füllen. Auf den Windows Phone Geräten hat HTC jedoch bis jetzt auf diese Funktionalität verzichtet.

Sense macht zwar inzwischen einen sehr ausgereift Eindruck und ist sehr gut bedienbar, ist aber leider immer noch nicht besonders anpassungsfähig. Man kann inzwischen zwar schon einige Icons selbst bestimmen aber die Oberfläche wird dadurch nicht viel flexibler.

Zum Beispiel kann man auf der Startseite der Oberfläche bis zu 9 (3 x 3) Verknüpfungen zu Programmen oder Dateien anlegen. Die Icons sind auf dem HD2 allerdings sehr groß und unhübsch, weil die Auflösung der meisten Icons nicht so hoch ist wie die Größe der Symbole (Abb01). Mir hätte es besser gefallen, wenn man 4 Icons nebeneinander anordnen könnte, die dafür etwas kleiner sind. Damit könnte man nicht nur mehr Links platzieren, sondern die Icons wären auch etwas hübscher.

Im „Personen“-Tab musste man sich bisher durch die Personen durchblättern. Nun kann man bis zu 15 Verknüpfungen zu Kontakten mit Bild hier ablegen (Abb02), viel besser! Auch hier würden mir mehrere kleinere Schaltflächen besser gefallen, und auch mehr Verknüpfungen möglich machen.

Schon ganz gut gefällt mir der Kalender-Tab. Hier kann man schon einige brauchbare An-



sichten einstellen. Es gibt eine Monatsansicht und eine sogenannte Agenda-Ansicht, in der man einen Terminliste nach Tagen gereiht anzeigen kann. Auch eine Wochenübersicht und eine Jahresübersicht gibt es (Abb03). Das lässt sich schon gut verwenden. Die Eingabe von Terminen ist ebenfalls sehr brauchbar. Leider gibt es hier keine Möglichkeit, auch auf Aufgaben zuzugreifen, schade!

Ganz besonders gefällt mir die innovative Wetter-Ansicht. Es gleicht schon fast einer "Wettershow", die man hier angezeigt bekommt. Wolken ziehen vorbei, Regentropfen fallen usw. Wirklich toll gemacht!

Inzwischen ist es HTC gelungen, die alte Windows Mobile-Oberfläche zu ca. 90% zu ersetzen (Abb04). Man muss also nicht mehr in die alten, nicht fingerbedienbaren, Windows Mobile-Bildschirme, um das Gerät bedienen oder konfigurieren zu können. Es gibt zwar noch die alten Einstellungsdialoge aber diese hat HTC sehr gut versteckt. Diese alten Fenster sind jedoch sehr wichtig, wenn man eine alternative Oberfläche verwendet, die nicht auf die Sense-Menüs zugreifen kann!

Alles in allem ist Sense schon sehr gut bedienbar und sehr hübsch! Wer sich gravierende Neuigkeiten oder Änderungen von Sense erwartet, wird allerdings eher enttäuscht sein.

Ich bin zwar inzwischen der Meinung, dass Sense in einigen Bereichen hübscher ist als die Oberfläche der Zusatzsoftware SPB Mobile Shell. Aber an die flexiblen Einstellungsmöglichkeiten der SPB Mobile Shell kommt Sense leider bei Weitem noch nicht heran!

Grund genug für mich, um meine geliebte Mobile Shell wieder zu installieren ;-)

Fingerbedienung und Multitouch – endlich!

Das Beste an dem HD2 ist nicht nur die schnelle Bedienung sondern auch die Fingersteuerung! Nun ist endlich auch "Multitouch" möglich!

Das bedeutet, dass der Bildschirm mehrere Berührungen gleichzeitig erkennen und auch



verarbeiten kann.

Da Windows Mobile 6.5 auf Betriebssystem-Ebene noch keine Multitouch-Fähigkeit besitzt, hat HTC selbst diese Funktion in den wichtigsten Programmen eingebaut!

Bei Fotobetrachtung, Videos und Webseiten ist es nun endlich möglich, mit zwei Fingern durch auseinanderziehen und zusammenziehen, intuitiv die Anzeige zu vergrößern oder zu verkleinern. Endlich!

Auch der Webbrowser Opera macht mit dieser Fingerbedienung wirklich Spaß. So intuitiv und schnell konnte man bis jetzt mit keinem Windows Mobile Gerät surfen! Auch zu kleine Schaltflächen im Web lassen sich einfach größer ziehen und dadurch wirklich toll bedienen!

Alles in Allem eine feine Sache, schade dass noch nicht alle Programme unterstützt werden.

Wer Multitouch auch für andere Programme haben möchte, der sollte sich Zoomer ansehen (<http://forum.xda-developers.com/showthread.php?p=4955937>). Zoomer ist eine Zusatzsoftware, die nahezu jedes Programm auf dem HD2 mittels Multitouch zoomfähig machen kann!

Daran kann man auch erkennen, wie viel Potential in dieser Bedienungsmöglichkeit steckt, denn will man wirklich unbedingt ein altes Programm verwenden, kann man mit Zoomer die eventuell zu kleinen Bereiche größer ziehen und dann doch noch die richtigen Knöpfe drücken.

Hindernisse bei der Eingabe und deren Umgehung

Und das führt mich schon zum nächsten Punkt, denn leider musste ich in der Praxis feststellen, dass viele Programme noch nicht auf Fingerbedienbarkeit ausgelegt sind.

Solange es sich dabei um Programme handelt die austauschbar sind, kann man diese ja durch fingerbedienbare Gegenstücke ersetzen. z.B. den kostenlosen Total Commander durch den Resco Explorer. Da der Resco Filemanager leider nicht kostenlos ist, und auch einige Funktionen des TTC nicht hat, bin ich schon mit Christian Ghisler, dem Programmierer im Gespräch, den TTC etwas anzupassen...

Auch bei Programmen, die eigentlich schon aussehen als wären sie bereits fingerbedienbar, wie z.B. Sprite Backup V6.x, kommt es im Betrieb des Programmes zu interessanten Überraschungen.

Beispielsweise bei Restore, wenn man aus dem Verzeichnisbaum einige Ordner oder Dateien auswählen will. Optisch sieht es leicht



aus, aber in der Praxis lassen sich die "+"-Schaltflächen und die roten Häkchen nur schwer getrennt treffen! (Abb05)

In solchen Situationen hatte ich bis jetzt immer einen Stift bei der Hand oder hab' meinen Fingernagel verwendet. Das geht nun leider nicht mehr, denn das kapazitive Display kann man nicht mehr durch Druck mit einem Stift, oder dem Fingernagel bedienen!

Will man mit dem HD2 uneingeschränkt Spaß bei der Bedienung haben, dann ist es in einigen Fällen besser, sich von gewohnter Software zu trennen und neue Wege zu beschreiben.

Handelt es sich allerdings um eingebaute Programme wie Word oder Excel, tut man sich schon etwas schwerer, mit dem Austausch. Im Word komme ich bis auf das Markieren von bestimmten Textbereichen ja noch gut zu recht. Im Excel die Spaltenbreite mit dem Finger zu verändern, ist nahezu unmöglich! Das war schon mit dem Stift nur dann möglich, wenn man ruhig saß, und nicht z.B. während dem Gehen.

Und in den Microsoft-Programmen hat HTC keinerlei Veränderungen gemacht, daher sind diese nach wie vor auf Stiftbedienung ausgelegt!

Hier muss man sich wirklich ernsthaft überlegen, ob es gut ist, Vorreiter bei der Fingerbedienung in einem Betriebssystem zu sein, das von Microsoft noch nicht darauf ausgelegt ist. Denn die Fingereingabe ist erst für Windows Mobile 7 angekündigt.

Zwar wird der HD2 angeblich das erste Gerät sein, welches ein Update auf Windows 7 bekommt, aber das kann schon noch ein paar Monate dauern, denn WM7 ist erst für Sommer angekündigt!

Wer also keine Lust hat, Vorreiter zu sein und sich eventuell mit einigen Unzulänglichkeiten bei der Bedienung zu ärgern, der sollte noch etwas warten...

Foto, Video und so ...

Normalerweise interessiert mich die Kamera in einem PDA nicht wirklich. Denn die kleinen Kunststofflinsen machen meist keine Fotos sondern "Schätzungen von Lichtverhältnissen".

So ähnlich ist es auch mit der Kamera im HTC HD2. Die Fotofunktion kann von einem ruhig stehenden Motiv ein ganz passables Abbild machen.

Allerdings nur dann, wenn man den PDA beim Fotografieren nicht bewegt. Das ist allerdings nicht immer so leicht, weil man zum Auslösen auf den Bildschirm drücken muss. Eine Taste am Gerät für die Auslösung gibt es nicht! Verwackeln ist da wahrscheinlich.

Ist es möglich, das Gerät irgendwo aufzustützen und daher ruhig zu halten, gelingen manchmal wirklich brauchbare Bilder, denn die Optik der 5 MP Kamera ist gar nicht so schlecht! Immerhin gibt es eine Fotoleuchte, die auf kurze Entfernungen (ca. 2 Meter) auch bei wenig Licht, ein brauchbares Ergebnis zaubert. In älteren Rom-Versionen waren diese Fotos oft stark überbelichtet. Spielt man jedoch alle verfügbaren Updates von der HTC-Webseite ein, dann gelingen auch mit dem Blitz brauchbare Fotos.

Die eingebaute Videofunktion, die MPG4 Aufnahmen machen kann, funktioniert ebenfalls ganz brauchbar. Eine Foto- oder Videokamera wird das Gerät allerdings nicht ersetzen können, soll es ja auch nicht ...

Neue und alte Funktionen von HTC

Beim Verbinden des Gerätes mittels USB-Kabel kommt schon seit einiger Zeit auf den HTC-Geräten eine Abfrage, wie das Gerät verwendet werden soll. Hier kann man auswählen, ob das Windows Phone seine Speicherkarte als USB-Laufwerk am PC anbieten soll oder ob man das Gerät als Datenmodem verwenden möchte. Beide Optionen funktionieren bestens und sogar ohne entsprechenden Treiber am PC oder gar Active Sync installiert sein muss.

Seit Kurzem kann man die HTC-Geräte auch als WLAN-Router einrichten. Das bedeutet, das Windows Phone lässt seine Datenanbindung über HSDPA oder UMTS wie ein Wireless Lan Router verwenden, und man kann mit mehreren PCs darüber surfen (Abb06). Zwar nur mit WEP-Verschlüsselung, aber für ein schnelles "Zusammenschalten" von einigen Geräten völlig ausreichend!

Ich hatte bis jetzt immer geglaubt, dass diese Funktionen von Windows Mobile kommen. Allerdings habe ich diese auf einigen Testgeräten anderer Hersteller nicht gefunden, daher muss ich annehmen, dass sie von den Herstellern selbst, in dem Fall von HTC, eingebaut werden!

Navisoftware und Kompass - was läuft und was nicht

Als erster Testkandidat für die Navigation, meldet sich eine auf dem HD2 vorinstallierte Version von Alk Copilot Live 8. Leider meckert das Programm, dass die Testphase bereits abgelaufen sei, obwohl mir per E-Mail eine Seriennummer zugeschickt worden war.

Tja, normalerweise machen Anbieter den Kunden mit einem 15-Tage-Test einen Vorschmack auf eine Vollversion der Software. Das ist Alk hier nicht gelungen, denn das Programm verweigerte die Aktivierung ...

Also meine IGO 8 Speicherkarte rein ins Gerät und gestartet. Der Programmstart funktioniert noch klaglos, aber beim Eingeben von Adresse und Hausnummer zeichnet das Programm bei jedem Tastendruck 2-3 Sonderzeichen auf den Bildschirm. So ist es unmöglich, eine Adresse oder gar eine Hausnummer einzugeben. Ein kurzer Test mit derselben Speicherkarte im alten HD zeigt keine Probleme. Hier ist eventuell meine IGO Testversion V 8.3 schon zu alt, für den neuen HD2. Da ich leider nicht mehr Beta-Tester bei iGo bin, habe ich keine aktuellere Version zur Hand; schade!

Allerdings funktioniert meine Beta-Version von Navigon 7 nach einer Freischaltung durch Navigon hervorragend. Navigon hat es mit dieser Version geschafft, den 800 x 480 Bildschirm richtig gut auszunutzen. Die Beta Versi-



on, die ich teste hat übrigens viele tolle Funktionen, aber das ist ein anderes Kapitel...

Somit ist die Navigationsfähigkeit mit dem HD2 jedenfalls gesichert, und ich kann Euch nur empfehlen, Navigon mit dem HD2 zu testen! (Abb.07)

Meines Wissens kann man auf der Navigon-Webseite eine Testversion runterladen:

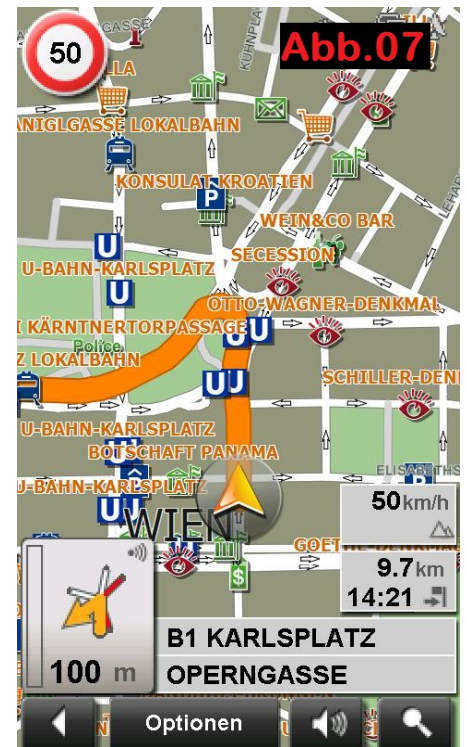
Als eines der ersten Geräte hat der HD2 auch einen digitalen Kompass eingebaut. In meinem kurzen Test funktionierte das Gerät ganz brauchbar, aber sobald irgendwelche störenden elektronischen Geräte in der Nähe sind, darf man dem Kompass nicht mehr vertrauen! Nett ist, dass auch die Software Google Maps inzwischen auf die Kompass-Funktion zugreifen kann. Dadurch ist es möglich, sich auf der Kartenansicht in die richtige Richtung zu drehen.

Fazit

HTC ist mit dem HD2 ein wirklich hervorragendes, sehr leistungsfähiges "Windows Phone" gelungen.

Was die Hardware betrifft, ist der HD2 ein absolutes Profigerät. Alles, was der Poweruser so braucht, ist mit an Bord! Der Geschwindigkeitsvorteil des neuen Snap-Dragon-Prozessors in Verbindung mit dem tollen Bildschirm ist wirklich überwältigend!

Besonders gut gefallen hat mir die Fingerbedienbarkeit in der Oberfläche HTC Sense. Sie bekommt durch die hohe Geschwindigkeit einen Standard, der schon sehr nahe am iPhone ist. Und das mit einem Windows Mobile Gerät! Ich bin der Meinung, dass die Kombination jetzt schon sehr praxistauglich ist!



Oft frag' ich mich, wieso HTC nicht einfach SPB kauft und dann Sense mit der Funktionalität von SPB Mobile Shell verschmilzt, das wär' perfekt.

Die Fingerbedienung selbst ist ausschließlich Gewöhnungssache. Hat man die Umstellungsphase von Stift auf Finger hinter sich, macht es einfach nur mehr Spaß.

Was die Bedienbarkeit betrifft, wird es im Normalbetrieb mit diesem Gerät keine ernst zu nehmenden Probleme geben, außer vielleicht einige kleine Bugs, die zur Drucklegung schon ausgemerzt sein werden.

Einzig Windows Mobile, das seit ca. 10 Jahren mit dem Stift bedient wird, lässt sich nicht vollständig verstecken!

Speziell bei den Microsoft-Programmen (z.B. Excel, Word usw.), die nicht von HTC ersetzt wurden, gibt es nur eine eingeschränkte Fingerbedienung. Daher wird man hier noch oft auf Probleme treffen, die sich zwar nicht gleich zeigen, aber trotzdem lästig sind!

Daher hoffe ich, dass Microsoft jetzt endlich mit der Nachfolgerversion WM7 etwas Gas gibt, denn die Funktionalität wird trotz hervorragender Hardware immer an der Bedienbarkeit des Gesamtsystems gemessen und da gibt es im Betriebssystem noch viel Verbesserungspotential ...

Der Preis von ca. EUR 600,- ist im Vergleich zu vorherigen Geräten angemessen, wenn man einen Profi-PDA braucht. Klar gibt es Windows Phones auch billiger, aber nicht so perfekt.

Ich habe den HD2 bis auf weiteres als mein Gerät ausgewählt und bin schon gespannt, was ich damit noch alles erleben werde...